

## **Freie Wähler**

Gemeinderat Baltmannsweiler

An die

### **Gemeinde Baltmannsweiler**

z.Hd. Hr. Bürgermeister Simon Schmid

Baltmannsweiler, 02.02.2024

### **Antrag zur Teilnahme der Gemeinde Baltmannsweiler an der internationalen Kampagne „Fairtrade-Towns“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmid,  
sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,  
die Freien Wähler stellen folgenden Fraktionsantrag:

Die Gemeinde Baltmannsweiler prüft eine Beteiligung an der internationalen Kampagne „Fairtrade-Towns“ und strebt den in Deutschland von TransFair e.V. verliehenen Titel „Fairtrade Town“ an. Zur Erlangung dieses Titels verpflichtet sich die Gemeinde Baltmannsweiler, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die 5 geforderten Kriterien erfüllt werden. Ziel der Kampagne ist es, dass sich verschiedene Akteure der Gemeinde gemeinsam für den fairen Handel einsetzen.

Der Fairtrade-Gedanke steht für ethischen Handel, soziale Verantwortung und nachhaltige Entwicklung. Durch die Implementierung von Fairtrade-Maßnahmen könnten wir nicht nur einen positiven Einfluss auf die globale Gerechtigkeit haben, sondern auch lokale Wirtschaft und Gemeinschaft stärken.

#### **Begründung:**

Seit Januar 2009 können sich Kommunen in Deutschland für ihr Engagement im fairen Handel um den Titel „Fairtrade Town“ bewerben. Die Kampagne „Fairtrade Towns“ vernetzt erfolgreich Akteure aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik und fördert den fairen Handel auf kommunaler Ebene.

In Deutschland wächst zunehmend das Bewusstsein für gerechte Produktionsbedingungen sowie soziale und umweltschonenden Herstellungs- und Handelsstrukturen. Auf kommunaler Ebene spielt der faire Handel in allen gesellschaftlichen Bereichen eine wichtige Rolle, zunehmend aber auch bei der öffentlichen Beschaffung.

Die Fairtrade Towns Kampagne bietet einen Startschuss für ein faires, nachhaltiges Engagement in einer Kommune. Eine Fairtrade Town übernimmt soziale Verantwortung und damit eine Vorbildfunktion für ihre Bürgerinnen und Bürger.

Für die Gemeinde Baltmannsweiler bedeutet dies sich als innovative weltoffene Gemeinde zu etablieren, und ein positives Image zu transportieren. Der verknüpfende Charakter der Kampagne öffnet meist ganze neue Kooperationsformen regional, national sowie international. Weltweit gibt es bereits über 1400 Fairtrade Towns in über 24 Ländern.

Zur Erlangung des Titels müssen folgende Kriterien erfüllt werden:

#### **Kriterium 1**

Es liegt ein Beschluss der Gemeinde Baltmannsweiler vor, dass bei allen Sitzungen der Ausschüsse und des Rates sowie im Bürgermeisteramt bzw. im Rathaus Kaffee sowie ein weiteres Produkt aus fairem Handel verwendet wird. Es wird die Entscheidung getroffen als Gemeinde den Titel „Fairtrade Town“ anzustreben.

#### **Kriterium 2**

Es wird eine lokale Steuerungsgruppe gebildet, die auf dem Weg zur Faire-Trade-Town die Aktivitäten vor Ort koordiniert.

#### **Kriterium 3**

In den lokalen Einzelgeschäften, darunter auch Floristen, sowie in Cafés und Restaurants werden fairtrade Produkte angeboten (jeweils mind. 2, die Anzahl der Geschäfte und gastronomischen Betriebe richtet sich nach der Einwohnerzahl).

#### **Kriterium 4**

In öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen werden fairetrade Produkte verwendet, und es werden dort Bildungsaktivitäten zum Thema fairen Handel durchgeführt.

#### **Kriterium 5**

Die örtlichen Medien berichten über die Aktivitäten auf dem Weg zur Faire-Trade-Town.

Weitere Informationen können im Internet unter [www.fairetrade-towns.de](http://www.fairetrade-towns.de) abgerufen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Freie Wähler

Nadine Grimme

Dr. Christiane Lopes

Herbert Schrag